

Abstrakte Elemente und kraftvolle Farben

Ausstellung zeigt Werke von zwei Nachwuchskünstlern, die aus der Graffiti-Szene stammen

Aachen. „42 Grad Fieber“ heißt eine Ausstellung, die im Atelier am Marschierort von Emira Basic zu sehen ist. Gezeigt werden Arbeiten der Künstler René Pezzé und „Kef!“. Beide stammen aus der Graffiti-Szene. Bei ihnen bestimmen abstrakte Elemente und kraftvolle Farben die Aussage ihrer Bilder. Der 29-jährige Pezzé sieht sich von der Kunst der Azteken und der Maya, aber auch von Comics beeinflusst. Seine Gemälde – in aufwändiger Spachteltechnik gefertigt – sind farbintensiv und leben von der Nachbearbeitung mit schwarzen Konturen. Besondere

Dramatik bekommen sie, wenn sie in dunklen Räumen mit Schwarzlicht beleuchtet werden. Die fluoreszierenden Farben eröffnen dann neue Einblicke.

**Bis 26. November
zu betrachten**

Die Ausstellung „42 Grad Fieber“ ist noch bis zum 26. November, dienstags, mittwochs, freitags und samstags von 13 bis 18 Uhr in der Franzstraße 103 zu sehen.

Der 21-jährige „Kef!“ entwickelte 2005 zwei abstrakte Figuren, die sich seitdem in jedem seiner Bilder wiederfinden. Die eine einäugige Figur, die andere zweiäugig, fesseln den Betrachter mit dem Ziel, sich in das Werk hineinzusetzen. Von der „Street Art“ kommend, arbeitet „Kef!“ mit Spraylack und Acryl, malt mit Eding-Stiften und schafft mit Strukturpaste und Tupftechniken Strukturen. „Ich benutze einen Technik-Mix entgegen vieler Normen und versuche, mich nicht von außen beeinflussen zu lassen“, sagt „Kef!“. Neben Gemälden ist es die

großflächige Wandmalerei, die den Künstler reizt und ihm Raum gibt für ausdrucksstarke Bilder. „Ich habe diesen Künstlern meine Räume zur Verfügung gestellt, da ich ihre Werke sehr schätze“, sagt die „Galeristin ehrenhalber“ Emira Basic, die mit ihren Bildern oft Menschen mit Handicap zeigt und sich für die Teilnahme von gehandicapten Menschen in der Gesellschaft engagiert. „Kunst ist der Bereich, wo alle Menschen erst einmal gleich sind. Da fühle ich mich wohl“, so Emira Basic, die derzeit in den Räumen der Lebenshilfe ausstellt. (fg)



Gibt jungen Künstlern eine Chance: Emira Basic mit René Pezzé und „Kef!“ (links).
Foto: Andreas Schmitter